

## PRESSEMITTEILUNG

### GeMAInsam Zukunft gestalten Aufruf des DGB Bergstraße zum 1. Mai 2022 - Mai-Kundgebung in Heppenheim

23.04.2022

HEPPENHEIM / BERGSTRASSE. „GeMAInsam Zukunft gestalten“ - unter diesem Motto stehen die gewerkschaftlichen Kundgebungen am 1. Mai 2022. Der Tag der Arbeit ist auch ein Tag der Solidarität. Diese gehört in diesem Jahr auch den Menschen in der Ukraine. Der schreckliche Angriffskrieg der russischen Regierung muss sofort beendet werden. Der Deutsche Gewerkschaftsbund (DGB) und seine Mitgliedsgewerkschaften verurteilen den brutalen völkerrechtswidrigen Krieg und fordern Putin auf, den Krieg sofort zu beenden und die russischen Truppen aus der Ukraine zurückzuziehen.

Der DGB Bergstraße ruft am 1. Mai zur traditionellen Kundgebung auf dem Bahnhofsvorplatz in Heppenheim auf, die um 10.30 Uhr beginnt. Die Eröffnung und Begrüßung erfolgt durch den Heppenheim DGB-Vorsitzender Franz Beiwinkel, der auch durch das Programm führt. Redner\*innen sind DGB-Kreisvorsitzender Sven Wingerter, Hilde Kille (Sprecherin der DGB-Gewerkschaftsfrauen im Kreis Bergstraße), Max Zeiher (Gewerkschaftssekretär der IG Metall Darmstadt) und Salome Saremi-Strogusch (Fabian Sallars Erbe e.V., Trägerverein des Antidiskriminierungsnetzwerks Südhessen). Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung von der Band StirtUp. Für die gesamte Veranstaltung gelten die aktuellen Corona-Schutzbestimmungen.

Der DGB Bergstraße ruft alle Gewerkschaftsmitglieder, alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer und alle Bürgerinnen und Bürger zur Teilnahme an der Mai-Kundgebung auf: „Gemeinsam wollen wir in diesem Jahr wieder auf die Straße gehen und am Tag der Arbeit ein sichtbares Zeichen für eine gerechte Zukunft setzen: Für Frieden und Demokratie, für gute Arbeit und soziale Gerechtigkeit, für aktiven Klimaschutz, für ein soziales und solidarisches Europa, für internationale Solidarität, gegen rechte Hetze, für ein gutes Leben für alle Menschen“. DGB-Kreisvorsitzender Sven Wingerter (Wald-Michelbach) und DGB-Regionssekretär Horst Raupp (Darmstadt) betonen: „Der DGB und seine Mitgliedsgewerkschaften setzen sich für eine Gesellschaft ein, in der der Mensch im Mittelpunkt steht, nicht der Markt. Mensch und Umwelt müssen Vorrang haben vor Kapital- und Profitinteressen. GeMAInsam Zukunft gestalten: sozial, ökologisch, demokratisch und solidarisch. Dafür demonstrieren wir am 1. Mai. Live und vor Ort“.

**Horst Raupp**  
Regionssekretär

[Horst.Raupp@dgb.de](mailto:Horst.Raupp@dgb.de)

Telefon: 06151 3997-12  
Telefax: 06151 3997-23  
Mobil: 0160 8846748

Ra/Go

Rheinstraße 50  
64283 Darmstadt

[Darmstadt@dgb.de](mailto:Darmstadt@dgb.de)

[www.suedhessen.dgb.de](http://www.suedhessen.dgb.de)